

Wellenberg gefüert, also gestern die H. [Gerichts-]Examinatores bey Jme gewesen, der solle wie man sage bey rechter vernunft sein, und doch uff solchen Worten beharen, sage welle einmahl Sterben, ehe disere Wort widerrüeffen welle, alss man Jnne befragt warumb er dergleichen wort geret, und disere That begangen, seye sein Antwort gewesen, die *M a r i a* (das ist die Mueter Gottes gemeindt) habe es Jnne geheissen. Der ussgeschickhte Man bringt auch, das er von unterschidtenlichen Persohnen Jn- und ussert der Statt gehört, das man der meinung seye, die Wedteschwiller hetten die sach nie angefangen, wan der Thurgewische handel [=Uttwiler- und Lustdorferhandel] nit wehre, da ein Persohn absönderlich Zuo Jme geret, wie es wehre wan diss ein angelegt Spill sein solte, das die H. von Zürich under diserem Schein das Volchh Zuesammen und den See noch hinauff, und dan Schweiz, und Zug angreifen Thetten. Andere aber dan haben daruff gedütet, das darumb der Thurgewu handell diser ufruhr ein ursach seye, weilen ohnzweifenlich die Wedteschwiller sich der oberkeit dergestalten nit hetten widersezen dörfen, wan sy nit von den Catholischen orten gesterckht wehrendt, wnd sunderlich von schweiz, und Zug hilf wüssendt. Also sage das gemeine Volkh es werde ein allgemeiner Landtskrieg werden. Jch zweifle zwar nit, das sy bey Jnnen diser und mehreren bericht villedicht albereit haben werdendt, habe Jedoch mein schuldigkeit sein erachtet, solches auch Zue überschreiben. Der Man ist widerumb usgesendt, was weiter Jnkombt, will ich auch berichten. ... Ein solches berichte ich [an Schultheiss und Rat] nacher Lucern, und [an Ammann und Rat von] Zug auch".

- 1) Auf dem Adress-Schildchen steht noch: "Jnn seinem [Beats II. Zurlauben] abwesen von herren Alt Statthalter [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtrat] Cuonradt *B r a n d t e n b e r g* Zueröffnen."

Original, Siegel z.T. flachgedrückt - AH 82, 242-245
 AH 82, 242-245 - Blatt 242 und 245^r leer

81

1708 Oktober 31.

A

SCHREIBEN¹ VON BUERGERMEISTER, SCHULTHEISS, KLEIN- UND GROSSRAETEN VON ZUERICH UND BERN AN BUERGERMEISTER UND RAETE VON BASEL UND SCHAFFHAUSEN

"Ewer ... Geliebtes schreiben sub 9ten diseress ist unss durch die extra post wohl eingehändiget worden, darauss Wyr Ewer Ruombliche Gedankhen Zu erhall-

tung des fridens [- Toggenburger Landrechtsstreit! -] ... in Lobl. Eydtno-
 schafft dess mehreren Zu vernemmen gehabt; gleich wie Nun Eüch ... wyr für so
 tragende Vatterlendische Sorgfalt den fründt=Eydtgnosischen ... dankh erstat-
 ten; Alss möchten wyr keinen Umbgang Nemmen Eüch mit anschlüssen vertrauwli-
 chen Zu participieren, wie hart, und beschwärllich die Cath. ... Orth unss diss-
 fahlss Zu geschriben, und wie freündt= und wohlmeindlich wyr hingegen solches
 beantwortet², daraus Jhr Verhoffentlich Zu genüegen Zu ersehen haben, dass
 Unss eine freündtliche handlung Niemahl entgegen gewessen, und auch etwan
 künfftighin Eine solche auf erforderliche fundament nicht zuwider sein lassen
 werden. Wie wyr dan über solchen Einer Vernüeglichen antwort von denen Cath.
 ... Ohrten gewertig sein, und dannenhero Zu Eüch ... dass guete Vertrauwen
 stellen wollen, dass Jhr in erwegen diser dingen von selbstn auch befinden
 werden, dass denen beandten jnstrumentten alss da seind, dass landtleüthen
 landtrecht, und der Landteydt, mit welchen doggenburg [1468] an das Frstl.
 Stifft Zu St. Gallen kommen, Zumahlen auch der landtsfrid de 1538³ welcher der
 religion halben auffgerichtet worden, und hiemit die selbige für alle theil
 dienen Jhre Rechte, und freiheiten darauss Zu bescheinen, diser Vorzug billi-
 chen gebühren Thüge; Wie Wyr dan bey allen disen dingen kein absehen haben,
 alss den friden in dem lieben Vatterland Zu erhalten, und ietwederen theil
 aufrichtigklich Zu dem Jenigen Zu verhelffen, wass in krafft derselbigen von
 rechtswegen zugehört".

1) Das Dokument ist mit "N.^o 3." bzw. "Litt C." bezeichnet.

2) Wahrscheinlich AH 4/103 gemeint. 3) s. Leu/Lexicon XVIII 208

Kopie, wohl für den Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t J a k o b II. Zurlau-
 ben bestimmt. - AH 82, 246-247 - Blatt 247^r leer

82

1649 Juli 23.

A

ABSCHIED [DER JAHRRECHNUNG VON BADEN]

EA VI 1, 10 fff

"Catholische Ohrt:

Ess wurdt Jeder Gesandter¹ syne H. und Obern [- im Falle von Zug war dies
 Ammann und Rat -] Zuoberichten wussen; was massen der Jezige Herr Legat [Nun-
 tius Francesco B o c c a p a d u l i] den Nüw erwelten Abbt Bernhardo [K e l-